



## Ausflug Waadt / Wallis vom 19. bis 21. Juni 2015

Ich könnte den Bericht zum Ausflug in einem Satz zusammenfassen und das wäre in etwa so;  
Sehr gutes Hotel, gutes Essen, aufgestellte Truppe, alles perfekt organisiert und das Wetter erträglich bis sehr schön.

Aber ganz so kurz geht es natürlich nicht, also der Reihe nach:

Ausgangspunkt war das Ristorante Da Bruno in Einigen. Als alle eingetroffen sind und wie es sich gehört, wurde erstmal gegessen. Sehr gutes Lokal und so kam auch gleich gute Stimmung auf. Nach dem kleinen Imbiss führten uns die beiden Organisatoren Henri und Andy über Zweisimmen, Gstaad durchs Simmental auf den Col de Pilon, mit Fotopause. Eine Kaffeepause wurde in Les Diablerets eingelegt. Damit wir das Hotel Le Cerf in Le Serpey beziehen konnten, musste noch der Col de la Croix überwunden werden, und dann waren wir da. Zuerst mal auf der Terrasse etwas trinken und die Zimmer beziehen. Nach der Ruhepause wurde im Hotelrestaurant die Speisekarte studiert und der Abend eingeleitet. Da das Programm für den nächsten Tag frühes Aufstehen anzeigte, machte ich auch nicht so lang und probierte das Hotelbett aus. Wie die anderen Spideristi auch .....

Am Samstag war ja das Hauptprogramm angesagt. Aber vorgängig wurden in Aigle noch die Spider aufgetankt. Danach ging es über die Ortschaften Ollon, Monthey, Troistorrents nach Morgins über den Pas de Morgins. Die Fahrt führte uns durchs Val d'Abondance bis wir dann

oberhalb Evians - le Bains in Frankreich anhielten. Wie immer sorgten wir mit unseren Spidern für einiges aufsehen und da es auch hier Japaner gibt wie Sand am Meer, wurde kräftig fotografiert. Nach einer kleinen Fahrt abwärts mit dem historischen Funiclaire in das Zentrum von Evian – le Bains, gaben uns die Organisatoren 3 Stunden frei, zum rumschlendern und besichtigen der schönen, aber etwas mondänen Ortschaft.

Dann ging es weiter, Henri hatte zeitlich alles im Griff und Andy übernahm hinten die Rückendeckung, damit alle zusammenblieben. Man hatte aus dem Elsass – Ausflug etwas gelernt ..... ( Der Präsi ) .

Wir fuhren über die Route Nationale entlang dem Lac de Lemman zurück in die Schweiz nach Ollon zum Weingut Domaine de Trècorde bei Harald Cropt. Dort gab es endlich Wein und Apero-Plättli. Der typisch schweizerische Chef des Weinguts (ehemaliger Chranzschwinger) erklärte uns alles zu seinen Traubensorten und wir langten kräftig zu . Der Stimmungspegel ging nach oben, kein Wunder bei dem Wetter, der tollen Lage des Weinguts und den köstlichen Trauben. Nachdem die meisten der Spideristi auch noch ein paar Flaschen eingekauft hatten, ging es weiter nach Yvorne ins Restaurant Auberge de la Couronne zum Nachtessen. Auch hier alles bestens organisiert von Henri und Andy. Bemerkenswert war für mich, dass Marianna sogar die Flusskrebse auf dem Salat probiert hat.

Später ging es dann zurück ( es war schon sehr dunkel ) zum Hotel Le Cerf und dort wurde der Schlummertrunk zu sich genommen. Entweder drin im Restaurant oder dann draussen auf der Terasse .

Der Sonntag wurde dann schon noch speziell. Nach dem guten Frühstück ( sei hier auch noch erwähnt ) ging es über Aigle und Yvorne hinauf auf die Tour d `Ai hoch über dem Genfersee.

Was für eine herrliche Aussicht und genau die richtige Strasse für unsere Spider. Weiter ging es entlang des Lac D`Hongrin, unterwegs verabschiedeten sich Eva und Attilio von uns, sie fuhren retour ins Wallis.

Der Rest fuhr nach Greyeres und besuchte dort das H.R. Giger Museum und die spezielle Bar. Einige hielten es ganz schön lang im Museum aus. Ist wirklich speziell und man muss es mal gesehen haben. Ja und was auch speziell war: Andy und Henri hatten im Restaurant nebenan reserviert und dort gab es tatsächlich Fondue, Raclette oder auch eine Chässchnitte zu essen. Draussen waren es gefühlte 35 Grad und das ist das richtige Wetter für geschmolzenen Käse .....

Da in dem ganz hübschen Städtchen auch noch ein Mittelaltertreffen stattfand, war ordentlich etwas los dort.

Ausklang, Verabschiedung, Heimkehr und so war der Ausflug Juni beendet. Mein Dank, es war toll mal einfach so mitzufahren ohne sich den Kopf zerbrechen zu müssen ob alles klappt, geht natürlich speziell an Andy und Henri für die tolle Organisation und an alle Teilnehmer.

Es war wieder schön mit euch allen.

Der Präsi

Michael

Teilnehmer/ Innen:

Jürg und Hans

Walter und Esther

Marco mit Tochter

Henri und Beatriz

Andy (ohne Marlies)

Dani und Elsbeth

Attilio und Eva

Michael und Marianna

Jürg (leider ohne Kathrin)

Mariano (ab Samstag)

Adrian (solo)